

Ressort: Vermischtes

Wetter: Wechselnd bewölkt bei 10 bis 17 Grad

Offenbach, 19.04.2013, 05:00 Uhr

GDN - Heute herrscht wechselnde, vor allem nach Süden zu auch vielfach starke Bewölkung. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Im äußersten Süden kann es auch länger anhaltend und teilweise ergiebig regnen. Weiter nördlich gibt es einzelne Schauer und vor allem an den Küsten scheint auch zeitweise die Sonne. Die Temperatur erreicht nur noch Höchstwerte von 10 bis 17 Grad. Im höheren Bergland und auf den Nordseeinseln werden nur 8 bis 10 Grad erwartet. Dabei weht schwacher bis mäßiger, im Norden zeitweise in Böen starker bis stürmischer Wind von Südwest auf Nordwest drehend. In der Nacht zum Samstag sinkt die Temperatur auf 6 bis 1 Grad, lokal ist vor allem in der Nordwesthälfte auch geringer Boden- oder Luftfrost nicht auszuschließen. Im Süden regnet es teils weiter, in höheren Lagen der Alpen fällt Schnee. Sonst ist es wechselnd bewölkt, in der Nordwesthälfte gebietsweise auch klar und es bleibt dort trocken. Der Wind weht aus nördlichen Richtungen. Am Samstag ist es vor allem im Norden bei nur wenigen Wolken sehr freundlich. In der Mitte wechseln sich Wolken und sonnige Abschnitte ab, dabei überwiegen in Richtung Main und Erzgebirge die Wolken. Dabei bleibt es aber, wie auch im Norden, trocken. Südlich des Mains ist es überwiegend dicht bewölkt und es fällt verbreitet Regen. Vor allem an den Alpen ist dieser auch länger andauernd, in höheren Lagen der Alpen schneit es. Die Höchsttemperaturen liegen im Süden unter Wolken zwischen 6 und 11 Grad, in den übrigen Regionen zwischen 12 und 13 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus nördlichen Richtungen. In der Nacht zum Sonntag ist es im Süden bedeckt und die Regenfälle ziehen unter Abschwächung in Richtung Alpen zurück, in den Alpen fällt weiter Schnee. In Richtung Norden lockert die Bewölkung auf, zwischen Ems und Oder ist es verbreitet klar. Die Temperatur sinkt auf 5 bis 2 Grad im Süden, in der Mitte und im Norden auf 4 bis -2 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus östlichen Richtungen. Am Sonntag lassen die Niederschläge im Süden nach, zum Abend hin ist es hier, wie im übrigen Land, trocken. Weiterhin zeigt sich im Norden verbreitet die Sonne, während im Süden die Wolken überwiegen. Die Temperatur steigt auf 11 bis 15 Grad, an der Küste und in den Hochlagen der Mittelgebirge werden nur Werte um 10 Grad erreicht. Der Wind weht meist schwach um Ost. In der Nacht zum Montag ist es im Norden und der Mitte wechselnd, im Süden stark bewölkt. Im Süden kommt wieder etwas Regen auf. Die Frühtemperaturen liegen zwischen 6 und 2 Grad, lokal ist Bodenfrost möglich.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-12175/wetter-wechselnd-bewoelkt-bei-10-bis-17-grad.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com